



Die Waldecker Bank schließt zum Jahresende ihre Filialen in Braunau (Foto) und Reinhardshausen und will in Geschäftsstellen dreier Waldecker Stadtteile die Öffnungszeiten reduzieren. In Hemfurth/Edersee und Reinhardshausen sollen zeitnah SB-Stellen eingerichtet werden.

Foto: Conny Höhne

Zwei Filialen vor dem Aus

Waldecker Bank zieht sich aus Braunau und Reinhardshausen zurück

VON CONNY HÖHNE

BAD WILDUNGEN. Die Waldecker Bank zieht sich zum Jahresende aus zwei weiteren Ortsteilen zurück. Am 31. Dezember werden die Filialen in Braunau und Reinhardshausen geschlossen. „Unsere Kunden sind bereits vor zwei Wochen per Brief darüber und auch über die Hintergründe informiert worden“, teilte Karl Oppermann vom Vorstand der Bank auf WLZ-Anfrage mit.

Rückzug Schritt für Schritt

Die Filiale in Braunau war zuletzt nur noch an zwei Tagen in der Woche geöffnet. Die Auslastung der Mitarbeiter in kleinen Geschäftsstellen sei für die Wirtschaftlichkeit entscheidend, begründete der Banksprecher das Aus. Da immer mehr Kunden online ihre

Geldgeschäfte tätigen und Bargeldverkehr durch Kartenzahlungen ersetzt wird, sei der schrittweise Rückzug aus kleinen Geschäftsstellen nicht abzuwenden.

Noch 17 Filialen

Schwierige Rahmenbedingungen an Geld- und Kapitalmärkten mit historisch niedrigen Zinsen verlangten nach zuletzt wirtschaftlich guten Jahren, dass die Kostensituation auf den Prüfstand gestellt werde. „Aus diesem Grund verhält sich unsere Bank dabei nicht anders als andere Banken bundesweit“, vergleicht Oppermann.

In den vergangenen Jahren schloss die Waldecker Bank immer wieder kleinere Geschäftsstellen. „Dennoch unterhält unser Institut auch nach der Schließung neben der Hauptstelle in Korbach

noch 17 Geschäftsstellen und damit eine ausreichende Dichte in unserem Arbeitsgebiet.“ Für Kunder in Braunau sei die kürzlich aufwendig sanierte Geschäftsstelle in Bad Wildungen die nächstgelegene Alternative. „Wir vertreten die Philosophie, dass wir an weniger Standorten, dort aber entsprechend leistungsfähig und modern auftreten müssen“, merkte der Banksprecher an.

Einschränken in Waldeck

In Braunau werden auch Kontoauszugsdrucker und Geldausgabeautomat abgebaut. Das Filialnetz der Waldecker Bank wird ausgedünnt, „ohne die Präsenz in der Region und damit unsere dezentrale Struktur völlig infrage zu stellen“. Das Unternehmen gehe dabei behutsam vor. Der Schließung einer Filiale gehe in der Regel auch eine Phase

mit reduzierten Öffnungszeiten voraus.

Reinhardshausen verliert ebenfalls seine Bank-Filiale zum 31. Dezember.

„Derzeit bestehen keine weiteren Pläne für einen völligen Rückzug von Standorten.“

KARL OPPERMAN

In den Waldecker Stadtteilen Höringhausen, Freienhagen und Waldeck sollen künftig die Öffnungszeiten eingeschränkt werden. Die derzeitige SB-Stelle in Hemfurth/Edersee wird wie bereits berichtet geschlossen. In der Edertaler Tourismus-Hochburg und im Wildunger Kurstadtteil Reinhardshausen sollen jedoch zeitnah SB-Stellen eingerichtet werden.